

So ist's Brauch

in Oberösterreich

VON
SABINE KRONBERGER



Diese Engerwitzdorfer Burschen stahlen in einem Jahr gleich 13 Maibäume! ▶

Wie, wann und wo darf eigentlich der Maibaum entwendet werden ...?



Die Regeln fürs Stehl'n

Wer darf einen Maibaum stehlen? Darf man Maschinen einsetzen oder muss es händisch gemacht werden? Wie hoch ist die Ablöse? Und an welchen Tagen darf man überhaupt stehlen? All diese Fragen beantwortet seit wenigen Tagen die oberösterreichische Landjugend auf ihrer Home-

page. Dort haben Mitglieder ein Jahr lang Informationen rund um die Unterschiedlichkeiten des beliebten Brauchs eingetragen. Und eben dort liest man deshalb ab sofort nach, dass man etwa in Linz und Vöcklamarkt nur den geschmückten Baum und in Ulrichsberg nur den stehenden Maibaum stehlen darf.

Während man in Vorchdorf ganz genau aufpassen muss: Dort darf nämlich liegend, stehend, ungeschmückt, geschmückt, geschält oder auch nur das Taferl alleine entwendet werden. Diebe steigen am besten in Wartberg an der Krems aus, wo auf jeden Fall eine Jause samt Getränken als Ablöse wartet. Alle Regeln: www.doris.at.



Die Puchonauer haben bereits einmal den Linzer Maibaum gestohlen.